

16.10.2015 - 09:32 Uhr

## Immer mittendrin Ein neuer Blick auf Österreichs Kultur - VIDEO

Im Rahmen der Frankfurter Buchmesse präsentierte die Österreich Werbung (ÖW) ihre neue Kulturkampagne, die ab dem Frühjahr 2016 neue Perspektiven auf das Kulturland Österreich eröffnet

*Wien (ots)* - Sie quetschen, verschränken und stapeln sich. Auf Treppen, Parkbänken und in Türnischen: Die vom österreichischen Choreografen Willi Dorner gestalteten temporären Körperskulpturen eröffnen kuriose Perspektiven. Im Zuge eines Parkours quer über das Gelände der Frankfurter Buchmesse gaben acht Performer den Messebesuchern einen ersten Vorgeschmack, was sie ab dem kommenden Jahr erwartet, wenn sie mit dem Kulturland Österreich in Berührung kommen: Unversehens ist man mittendrin.

"Wir haben uns die Frage gestellt: Was treibt kulturinteressierte Reisende an, wenn sie sich auf den Weg machen? Sie wollen Orte erkunden, die sie inspirieren und einen neuen Blick auf Dinge eröffnen. Und dabei gleichzeitig trotzdem immer mitten im Geschehen bleiben. Immer mittendrin sein. Und genau das macht auch Willi Dorner mit seinen temporären Körperskulpturen", erläutert ÖW-Geschäftsführerin Petra Stolba den Zugang zur neuen Kulturkampagne.

Zwtl.: Unentdecktes und Dazwischen-liegendes an Österreichs Kulturorten

Willi Dorners witzig-philosophischen Performances "bodies in urban spaces" haben ihm internationale Anerkennung eingebracht. Quer durch viele Genrebereiche, vom Tanz bis zur Architektur. Und im Zentrum der Handlung steht genau das, womit jeder kulturinteressierte Besucher als erstes in Berührung kommt, wenn er wohin reist: Der Ort selbst. Der Stadtraum als Performanceraum ist in Österreich aber auch in einem kunsthistorischen Rahmen zu betrachten, wenn man zum Beispiel an die Urban Performances der Wiener Avantgarde der 1960er- und 1970er-Jahre denkt. Die mobilen Stadt-Mensch-Installationen erforschen das Unentdeckte und Dazwischen-liegende an Österreichs Kulturorten. "Jedes Jahr reisen unzählige Gäste nach Österreich, um das imperiale Kulturgut hautnah zu bestaunen. Aber da gibt es noch viel mehr als das bisher Bekannte zu entdecken. "Immer mittendrin" verleiht dem breit verankerten Klischee neue Impulse - dem Gast eröffnen sich dadurch neue Perspektiven und Blickwinkel auf Österreich", so Stolba. Die temporären Körperskulpturen im öffentlichen Raum - auf, unter oder inmitten historischer Gemäuer - sollen unter den Zusehern für Überraschungsmomente sorgen. Das pulsierend Neue sucht sich laut und bunt seinen Raum und lässt so nie gesehene Kompositionen in den Zwischenräumen klassischer Österreich-Impressionen entstehen. Für den Betrachter sind diese Performances also emotionale und einladende Aufforderungen, Neues in Österreichs Kulturangebot zu entdecken.

Zwtl.: Ohne das Gestern gäbe es dieses Heute nicht

Mit der neuen Kulturkampagne unterstreicht die ÖW die dynamische Kulturentwicklung des Landes. "In Österreich sind neue Zugänge zur Kultur, sei es Tanz, Design oder Architektur, in einer einzigartigen Selbstverständlichkeit neben der gewachsenen imperialen Kultur erlebbar. Ohne das Gestern gäbe es dieses Heute nicht: Diese Aussage trifft auf Österreich besonders zu und verbindet auf nachvollziehbare Weise die Vielfalt und den Anspruch der österreichischen Kulturlandschaft zwischen Tradition und Moderne", so Stolba.

Die Frankfurter Buchmesse wurde von der Österreich Werbung bewusst als Kick-Off für die Kampagnenkommunikation gewählt. Auf Einladung der Außenwirtschaftsorganisation der WKO und des Hauptverbands des Österreichischen Buchhandels wurden am Österreich-Stand die ersten Bilder und Videos der Kulturkampagne der Öffentlichkeit präsentiert "Wir wollen damit auch zum Ausdruck bringen, dass wir bei der internationalen Vermarktung vor allem dann erfolgreich sein können, wenn Kultur und Tourismus Hand in Hand auf internationaler Bühne aktiv werden. An der Seite der österreichischen Kulturszene können wir dort einen Beitrag leisten, wo sich die Interessen des Kulturlandes Österreich mit denen des Urlaubslandes berühren. Wir wollen das mit Respekt und Wertschätzung tun - und gleichzeitig auch mit einem sympathisch-österreichischen Augenzwinkern", so Stolba. Ernsthaft und trotzdem spielerisch, reflexiv und trotzdem extrovertiert und auf jeden Kulturort übertragbar - das war der Anspruch an das von der BSX Schmölzer GmbH und der Gruppe am Park entwickelte neuartige Kampagnenkonzept, das auf der Idee von Willi Dorner aufbaut. In den vergangenen Monaten war ein Performerteam aus Tänzern und Parkourläufern quer durch Österreich für Foto- und Videoaufnahmen unterwegs, um reichlich Material zu sammeln. Dieser Content wird ab kommenden Frühjahr 2016 Schritt für Schritt online zugänglich gemacht.

Immer mittendrin ab Frühjahr 2016 auf [www.austria.info](http://www.austria.info)

Alle Presseunterlagen zur Kulturkampagne Immer mittendrin (Bilder, Texte und Videos) unter <https://newsroom.austriatourism.com/>

Video(s) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalvideo-Service sowie im OTS-Videoarchiv unter <http://video.ots.at>

Rückfragehinweis:

Mag. Ulrike Rauch-Keschmann  
Leiterin Unternehmenskommunikation  
Tel. 01/588 66-299

ulrike.rauch-keschmann@austria.info  
http://newsroom.austriatourism.com/  
www.twitter.com/austriatourism  
www.austriatourism.com

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/161/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES  
AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0001 2015-10-16/09:29

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002277/100779222> abgerufen werden.